

Errichtung von Kühlanlagen in Wien.

Eine der notwendigsten Vorbedingungen zur gleichmäßigen Apvovisionierung der Großstadt ist das Vorhandensein von ausreichenden und zweckdienlichen Kühlanlagen. Die in Wien bestehenden städtischen und privaten Kühl- und Gefrieranlagen haben sich für normale Zeiten bisher als genügend erwiesen. Durch die starke Verringerung des Viehbestandes wird die Einführung von Gefrierfleisch in der Zukunft in ernste Erwägung gezogen, Speck und Fett wird in großen Mengen nach Wien gebracht und eine Zeitlang aufbewahrt werden müssen, auch für andere Lebensmittel muß die Gefahr des Verderbens durch unzulängliche Konservierung beseitigt werden.

Aus diesen Erwägungen heraus beantragte der Bürgermeister in der letzten Stadtratsitzung die prinzipielle Errichtung neuer Kühlanlagen durch die Gemeinde. Magistrat und Stadtbauamt seien zu beauftragen, ein Projekt mit Kostenanschlägen schleunigst vorzulegen. An der Debatte, welche sich an den Antrag knüpfte, beteiligten sich die Vizebürgermeister *Sierhammer* und *Rain* und mehrere Stadträte, die sich alle für den Antrag aussprachen, der dann auch die einhellige Zustimmung des Stadtrates fand. Ein Komitee aus Gemeinderäten und den juridischen und technischen Referenten des Magistrats und Stadtbauamtes wird zur schleunigen Beratung dieser wichtigen Angelegenheit eingesetzt werden.